## Auf dem Wahlprüfstand

(ten) Wilhelmsburg. Der Verein Zukunft Elbinsel hatte zu seiner Pegelstand-Sitzung am Montag die Bundestagsdirektkandidaten für den Wahlkreis Wilhelmsburg eingeladen, um sie auf den "Wahlprüfstand" zu stellen. Dr. Herlind Gundelach (CDU), Sabine Boeddinghaus (Linke), Dr. Kurt Duwe (FDP), Manuel Sarrazin (Grüne) und Metin Hakverdi (SPD) waren der Einladung gefolgt und stellten sich im Bürgerhaus den Fragen von Bürgerinnen und Bürgern. Jedoch hatten sich die Veranstalter ein besonderes Prozedere ausgedacht, das von Hartmut Sauer, gewohnt souverän als Moderator, durchgeführt wurde.

Zu unterschiedlichen Themen wurden die Kandidatinnen und Kandidaten befragt, um sich dann in Rededuellen in Inhalt und Form direkt vom politischen Gegner abgrenzen zu können. Das Publikum, es waren etwa 70 bis 80 Menschen im Saal, hatte dann die Möglichkeit, mit Kärtchen darüber abzustimmen, welcher Beitrag ihnen besser gefallen hatte. So traten zum Beispiel Sabine Boeddinghaus und Metin Hakverdi in der Frage des Rückkaufs der Energienetzte gegeneinander an. Bekanntermaßen vertreten



Mit verschiedenfarbigen Kärtchen konnte das Publikum abstimmen, welcher Beitrag besser gefallen hatte.

ihre Parteien komplett gegensätzliche Auffassungen zu diesem Thema. Dr. Herlind Gundelach und Manuel Sarrazin führten das Rededuell zur Frage der Hafenguerspange. Auch hier war im Vorwege bekannt, dass es kontroverse Ansichten zwischen den Parteien gibt. Weitere Themen, zu denen Stellungnahmen der Politiker vom Moderator gefordert wurden, waren die allgemeine Sicht auf Bürgerbeteiligung und die Haltung zur sogenannten Neuen Migration.

So klug das Format auch erdacht war, und zu einigermaßen spannenden Ansatzdiskussionen führte, ließ es den Kandidatinnen und Kandidaten leider

nicht genügend Zeit, den ein oder anderen fraglichen Punkt befriedigend zu beantworten, denn hinzu kamen auch noch Fragen aus dem Publikum. Alles in allem war dieser Wilhelmsburger Wahlprüfstand aber eine gute Gelegenheit für interessierte Elbinselbewohner, die Direktkandidaten für den Bundestag kennenzulernen und ihre grundsätzlichen Positionen zu allgemeinen politischen aber auch speziellen Wilhelmsburger Themen zu erfahren. Dass es sehr diszipliniert und fast schon harmonisch zuging war zwar angenehm, passt aber auch irgendwie in den gesamten Wahlkampf 2013, der Ecken und Kanten vermissen lässt.



(v.l.) Sabine Boeddinghaus, Dr. Kurt Duwe, Dr. Herlind Gundelach, Moderator Hartmut Sauer, Metin Hakverdi und Manuel Sarrazin. Foto: ten